

Durch die Reflexionen bezüglich meiner Absicht, die meinem Leben Orientierung und Ausrichtung gibt, habe ich erkannt:

- Heilsames in die Welt bringen
- Die Wirklichkeit sehen und mich der Wirklichkeit stellen.
- Die Zufluchtnahme (war am 04.06. in Hamburg dabei) und daraus heilsam handeln für mich und in die Welt
- Mir selbst Gutes tun um dann auch anderen Gutes tun zu können.
- ein offenes Herz entwickeln
- Innere Freiheit und Freundlichkeit im Umgang mit mir, anderen und der Welt.
- Gefühl von Zugehörigkeit/ verbunden sein
- innere Freiheit, meine spirituelle Praxis ist absichtslos
- Das Bedürfnis nach innerem Frieden und Befreiung. Heilung für mich und die Welt....
- Heilung Heilsam sein zu mir, zu anderen, zusammen mit anderen
- in tiefem Frieden bei mir sein
- für mich zu sorgen
- Durch Innehalten und Präsenz jenseits meiner Muster reagieren zu können.
- Körper, Geist und Herz in eine harmonische gesunde Balance bringen. Dabei ins Fließen kommen und Vertrauen mir und allen schenken.
- Zufriedenheit
- Mein tiefstes Anliegen ist mir gegenüber mehr Selbstliebe zu entwickeln.
- Friedfertig mit mir und anderen zu sein und dadurch mehr in die Liebe zu kommen
- Nicht nur das große Absicht vor Augen haben sondern unterteilen in kleinere — und als “Instant Karma” gute Absichten direkt umsetzen.

- Das Schöne und Gute bei den Menschen sehen.
- Den Menschen mir gegenüber zu sehen!
- Mir und anderen mit Freundlichkeit begegnen
- Liebe geben und empfangen
- Ängste integrieren
- Ich bin im Findungsprozess, Worte, die geblieben sind nach diesem Tag: das Schöpferische. Verbundenheit. Und es bleibt präsent, dass ich der Absicht auch bei kleineren Vorhaben mehr Aufmerksamkeit gebe.
- Für mich selbst und andere so gut es geht sorgen. Liebevoll, hilfreich, aufmerksam im Leben da zu sein. So bewusst und anständig das Leben jeden Tag leben.
- In der Tiefe sind wir alle verbunden.
- Ich möchte mehr Frieden in mir entwickeln und dadurch auch ein friedlicherer Mensch im Kontakt mit anderen sein.
- Mir selbst Raum geben, Leichtigkeit, nicht schaden,
- Frieden leben.
- tolles Thema! die Herzensabsicht als Kompass für Denken, Handeln...zunehmen. Es ist mir soso klar, was ich ersehne: FRIEDEN in mir, FRIEDEN um mich herum, FRIEDEN auf Erden für alle Wesen
- Dabei zu helfen, die Menschen auf der Welt in ein menschliches offenes Miteinander zu bringen
- Weich werden. Nach innen. Und nach außen.
- Heilsam sein, freundlich/wohlwollend, verbindend
- Möchte schwierigen Anteile sein lassen, sie überhaupt in Aktion bemerken und nicht dagegen angehen, sie körperlich spüren und in größerem Raum sein lassen. Sie akzeptieren und integrieren. das geht mal mehr mal weniger, aber ist sehr, sehr spannend
- Ich möchte, egal in welcher Situation, egal in welchem Zustand ich bin, kein Leid hinzufügen.

- Ich bin dankbar für vieles in meinem Leben. Ich möchte der Welt etwas zurückgeben. Ich möchte mich Angemessen einbringen
- Vertrauen entwickeln, in mich, andere, die Welt
- Ich möchte hilfreich und nützlich sein, aktiv zur Transformation der Gesellschaft beitragen. Dazu möchte ich eine angenehme Person sein, in deren Gegenwart sich andere wohl fühlen und vor der sie keine Angst haben UND ich möchte mutig "den Mund aufmachen", wenn ich zur Klärung beitragen kann.
- Ich bin so an dem Punkt der Sinnlichkeit, mich trauen, es mir auch erlauben, aus dieser Energie heraus zu sein, und mich mit dem Leben zu verbinden. Meine Erfahrung jetzt, es ist ganz nah dran an Sati
- Aktuell ist es mir wichtig, mich in Situationen und in mir selbst immer wieder auf den Frieden auszurichten und wie ich in Momenten dazu beitragen kann (innen und außen)
- Ich fühle mich sehr inspiriert mir meine alten Intentionen nochmal anzuschauen.
- Mich mit mir verbunden fühlen, inneren Frieden haben, mich selbst lieben
- Kontakt, Verbindung
- Nach dem ersten Vortrag fielen mir nur Absichten für konkrete Situationen ein. Nach dem Vortrag konnte ich den Begriff Absicht mit dem Begriff Sinn verbinden. Was ist mein Sinn? Welche Frage leitet mich in allen Bereichen in meinem Leben.
- in Vertrauen gegründet sein
- anzustreben mich nicht zu vergleichen mit anderen.
Herzensgüte entwickeln, warmherzig mit mir und den anderen
- Ich möchte das Leid der Lebewesen und mein Leid vermindern und durchschauen wie es entsteht.

- Ich erlebe mich oft als getrennt und gehe dann verloren. Mein tiefstes Anliegen ist, mich mit Menschen und der Welt in Offenheit und Liebe zu verbinden.
- friedfertiges <handeln
- Meine Absicht: nicht von einem Ideal von mir ausgehen, wie ich gerne sein möchte, sondern ehrlich zu hinzuschauen, was ich im Moment wirklich fühle und denke.
- Aus vielen Möglichkeiten, eine zentrale Absicht destillieren: zufriedener und in mir ruhender Mensch sein, der sich in all seinen Facetten erkennt und annimmt.
- Es hat mit Frieden in meinem Herzen zu tun. Wobei ich Verhaltenswege suche um das umzusetzen. Irgendwie will ich es konkreter runterbrechen. Bin auf der Suche
- Ich habe mich wiedergefunden in Absichten, die du formuliert hast, Sylvia. 1. Ich möchte meine „innere Arbeit“ fortsetzen. 2. Ich möchte friedlich sterben, bzw. Überhaupt erstmal eine Haltung zum Tod finden.
- Muße einladen... Herz vor Verstand....fühlen und nicht die Geschichten erzählen
- Hatte in letzter Zeit den Kontakt zu mir und anderen etwas verloren. Bin und möchte klarer sein, Boden spüren und insgesamt friedfertiger und bedächtiger reagieren. Dabei hilft das Thema sehr.
- Mich hat das Thema sehr angesprochen. Habe heute den ganzen Tag geschrieben und biographisch nachgespürt, was war in verschiedenen Lebensphasen meine jeweiligen Intensionen und Absichten mich geleitet haben. Da war auch viel die Abarbeitung an persönlichen Einschränkungen. Für meine jetzige Lebenssituation hatte ich das Gefühl, die Entwicklung meiner Liebesfähigkeit, Mitgefühl und Verbundenheit könnte jetzt meine Absicht sein, fühle mich stimmig damit, in allen möglichen Alltagssituationen.

- Lieben, Liebe -deinen -Nächsten wie Dich selbst. Im Moment ist der Schwerpunkt auf wie Dich selbst. Mein inneres Kind wahrnehmen. Wie geht eine liebevolle Abgrenzung?
- Love is the only law to obey
- Mein Herzensanliegen das Leid in der Welt nicht zu vermehren und möglichst heilsam zu wirken, auch mir gegenüber.
- ... meine Frage: Welche Absicht kann mir bei "dieser Verwirrung" Ausrichtung und Klarheit geben?
- Frieden und Freundschaft mit mir und bei Begegnungen mit anderen Menschen
- Ich möchte in Frieden/zufrieden sein, heilsam und wertschätzend sein, liebevoll
- Wertschätzung anderen gegenüber
- Seelenfrieden Friede in mir mit anderen
- Andererseits: es sind immer wieder wichtige und schöne Dinge völlig absichtslos in mein Leben gekommen.
- Unheilsame Gedanken erkennen und nicht fortführen, das verändert in dem Moment schon etwas und öffnet wieder
- Liebe Grüße an dich .